

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

Brohl-Lützing. Alle Jahre wieder - so klingt nicht nur ein bekanntes Lied in der Weihnachtszeit, sondern die Schützen der Brohler Matthias Schützenbruderschaft versammelten sich zum Jahresabschluss zu ihrem alljährlichen Nikolausschießen in der festlich hergerichteten Schützenhalle in der Mühlenwiese.

So konnte Brudermeister Peter Nonn zahlreiche Schützenschwestern und -brüder zu diesem vorweihnachtlichen Höhepunkt begrüßen, darunter die amtierenden Majestäten Schützenkönig Boris Laux und Jungschützenprinz Alexander Schrade, Bezirksjungschützenprinz (sportlich) Hendrik Raab sowie Bezirkskönig historisch Martin Schnitter, der im vergangenen Oktober die Bezirkskönigswürde des Bezirks Rhein-Ahr für die Matthias-Bruderschaft erringen konnte und sich so in den Kreis von Schützenbrüdern der Matthias-Bruderschaft einreihen konnte, die den Titel des Bezirkskönigs bereits sieben Mal in der Historie der Bruderschaft nach Brohl holen konnten. Die Brohler Schützenbruderschaft blickt somit auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Dies zeigt



Zahlreiche Schützen konnten begrüßt werden.

Fotos: privat

sich unter anderem auch an den Erfolgen im sportlichen Schießen der Luftgewehrfreihand Mannschaft, die vorwiegend mit Jugendlichen besetzt ist.

So steht Jugendarbeit bei den Brohler Schützen ganz hoch im Kurs und wird vom Vorstand entsprechend unterstützt. Brudermeister Peter Nonn dankte in

diesem Zusammenhang Jungschützenmeister Boris Laux für die hervorragende Jugendarbeit.

Die beliebte Veranstaltung des Nikolausschießens trägt nicht nur zur Förderung des Schießsports mit spannenden Wettkämpfen bei, sondern stärkt auch die Gemeinschaft und

den Zusammenhalt im Verein. In einer warmherzigen, fröhlichen und vorweihnachtlichen Atmosphäre stellten die Teilnehmer von Jung bis Alt ihr Können und ihre Treffsicherheit unter Beweis. Die Teilnehmer schätzten nicht nur den sportlichen Wettkampf, sondern auch die gesellige Atmosphäre und die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Neben dem Schießen auf die obligatorischen „Hirze-Vögel“ wurde auch wieder ein Schinken- und Wurstadler ausgeschossen. Nicht mehr wegzudenken ist das beliebte Wildscheibenschießen mit attraktiven Wildpreisen.

Das Nikolausschießen bot somit nicht nur spannende Momente, sondern auch eine Atmosphäre von Gemeinschaft und Tradition. Wie es bei einem Nikolausschießen Brauch ist, erhielt jeder Teilnehmer ein süßes Nikolauspäckchen als Anerkennung für seine Teilnahme. So konnten sich alle als Gewinner fühlen, denn von den teilnehmenden Schützen ging so mit niemand leer aus.

Zwischen dem Schießen konnten sich alle Teilnehmer an ei-

nem leckeren und reichhaltigen kalten Büfett stärken, welches Schützenbruder Manfred Dötsch liebevoll zubereitet hatte. So war das Nikolausschießen wieder ein voller Erfolg. Nikolausschießen der Brohler Matthias-Schützen: Ein gelungener Abend und ein Event mit Herz und ein Fest der Gemeinschaft, dass das Miteinander und den Zusammenhalt fördert. Die Brohler Schützen vergaßen beim Feiern aber auch nicht ältere und kranke Mitglieder der Bruderschaft. Mit dem Nikolausschießen einhergehend besuchten Brudermeister Peter Nonn, Majestät Schützenkönig Boris Laux (fiel leider kurzfristig krankheitsbedingt aus) und Bezirkskönig historisch Martin Schnitter Schützenmitglieder, die leider nicht mehr aufgrund ihres Alters oder Krankheit am aktiven Schützenleben teilnehmen können. Trotzdem sind diese natürlich Teil des Vereins und um die Verbundenheit mit diesen verdienten Schützenbrüdern zu zeigen und zu leben, erfolgte der vorweihnachtliche Besuch. Neben dem obligatorischen Plausch überreichten sie den Besuchten eine Weihnachtstüte.